









# STEINOBST

## KIRSCHEN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise	
Herbst / Winter	Frostrisse	<b>DS 60 spezial</b>			Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.	
Austrieb 	Schrotschuss, Bakterienbrand	<b>Vitigran 35 oder Funguran Flow</b>	0,43% 0,3–0,45%	6,9 kg 4,8–7,2 l	Austriebsspritzung im Stadium B, max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr im Steinobst.	
	Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne, etc.	<b>Weissöl Omya</b>	3,5%	56 l	3,5% nur beim Knospenschwellen. 2% (32 l/ha) gegen Rote Spinne beim Erscheinen der Blütenknospen, 1% (16 l/ha) beim Öffnen der Kelchblätter.	
Vorblüte 	Schrotschuss	<b>Elosal Supra + Captan WDG</b>	0,25% 0,15%	4–5 kg 2,4 kg	Kurz vor der Blüte. Basisbrühmenge bis und mit Aufblühen der Kirschen: 1600 l/ha.	
	Frostspanner, Schalenwickler	<b>Audienz</b>	0,02%	0,32 l	<b>Audienz</b> und <b>DiPel DF</b> sind mischbar mit <b>Elosal Supra + Captan WDG</b> .	
	Frostspanner, Gespinstmotte	<b>DiPel DF</b>	0,05%	0,8 kg	<b>DiPel DF</b> wirkt nur bei Temperaturen > 12 °C. Bekämpfung von Schalenwickler und Frostspanner unmittelbar vor oder nach der Blüte.	
	Schalenwickler	<b>DiPel DF</b> <b>Algan</b>	0,1% 0,125%	1,6 kg 2 l	<b>DiPel DF</b> wirkt nur bei Temperaturen > 12 °C. Bekämpfung von Schalenwickler und Frostspanner unmittelbar vor oder nach der Blüte. <b>Algan</b> stärkt die Blütenknospen. Mischbar mit <b>Elosal Supra + Captan</b> und den Insektiziden.	
Beginn Blüte 	Monilia, Schrotschuss	<b>Lumino + Captan WDG</b>	0,02% 0,1%	0,32 l 1,6 kg	Erste Moniliabehandlung, wenn 10–20% offene Blüten vorhanden. Fungizidbehandlungen während der Blüte alle 4–5 Tage mit erhöhter Wassermenge spritzen. Basisbrühmenge während und nach der Blüte: 2000 l/ha (Baumvolumen: 15000 m³/ha).	
		<b>+ Maneltra Bor Plus + Algan</b>	0,1% 0,1%	2 l 2 l		
	Vollblüte	Monilia, Schrotschuss	<b>Prolectus + Captan WDG</b>	0,075% 0,15%	1,2 kg 3 kg	Anstelle von <b>Lumino + Captan WDG</b> kann bis Ende Blüte auch Amistar eingesetzt werden. <b>Azolon fluid</b> fördert die Blattentwicklung und bekämpft zusätzlich Röteln.
			<b>+ Azolon fluid</b>	0,2%	4 l	
Ende Blüte	Monilia, Schrotschuss	<b>Lumino + Captan WDG</b>	0,02% 0,1%	0,32 l 1,6 kg		
		<b>+ Azolon fluid + Maneltra Bor Plus</b>	0,2% 0,1%	4 l 2 l		<b>Maneltra Bor Plus</b> während der Blüte fördert die Befruchtung.
	Röteln	<b>Geramid Top</b>		4–5 l	Eine Behandlung in die abgehende Blüte mit 1000 l Wasser pro ha. Nicht mit Fungiziden mischen.	
Schorniggelstadium 	Monilia, Schrotschuss, Sprühflecken	<b>Lumino + Captan WDG + Elosal Supra</b>	0,02% 0,1% 0,25%	0,32 l 1,6 kg 1–5 kg	<b>Lumino</b> ist ein SSH-Produkt; max. 4 Behandlungen mit SSH-Produkten pro Jahr. <b>Azolon fluid</b> und <b>Microplant</b> stärken die Fruchtentwicklung und können zusammen mit den Fungiziden angewendet werden.	
		<b>Azolon fluid</b>	0,2%	4 l		
		<b>Complezal Microplant</b>	0,05%	1 l		
	Blattläuse	<b>Pirimicarb oder Teppeki</b>	0,04% 0,01%	0,8 kg 0,16 kg	Insektizide können nach der Blüte zusammen mit Fungiziden und Flüssigdüngern gespritzt werden.	
Fruchtentwicklung 	Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühflecken	<b>Captan WDG oder Phaltan 80 WDG</b>	0,15% 0,125%	3 kg 2,5 kg	Wartefrist: 3 Wochen.	
	Vorbeugen bei Platzdruck	<b>+ Complezal Aminocal</b>	0,15%	3 l	Unmittelbar vor dem Regen behandeln.	
	Kirschenfliege	<b>Pistol</b>	0,02%	0,32 kg	2 Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. 1. Behandlung kurz vor dem Farbumschlag. Wartefrist 2 Wochen.	
	Monilia, Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühflecken	<b>Prolectus + Delan WG + Trapper Amin</b>	0,075% 0,05% 0,2%	1,2 kg 1 kg 3 l	1. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen. Max. 3 Behandlungen mit <b>Prolectus</b> pro Jahr.	
Vor der Ernte	Monilia	<b>Prolectus + Break-Thru</b>	0,075% 0,01%	1,2 kg 0,2 l	2. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen, bei Anlagen ohne Regenabdeckung 10 Tage.	
	Kirschessigfliege	<b>Audienz</b>	0,02%	0,32 l	Wartefrist 7 Tage. Max. 2 Behandlungen.	
Nacherntebehandlung	Sprühflecken, Stärkung der Blütenknospen	<b>Phaltan 80 WDG</b>	0,125%	2,5 kg	<b>Azolon fluid</b> fördert die Blütenknospenbildung.	
		<b>+ Azolon fluid</b>	0,25%	5 l		
Blattfall	Bakterienbrand	<b>Funguran Flow</b>	0,3%	6 l	1–2 Behandlungen beim Blattfall, max. 4 kg Reinkupfer pro ha und Jahr im Steinobst.	
	Abbrennen von Stockausschlägen	<b>Firebird Plus</b>	0,5%		Mit 300–500 l/ha Wasser ab dem 3. Standjahr. Max. 2 × pro Parzelle und Jahr. Abdrift vermeiden.	
	Ungräser	<b>Ruga</b>		2,5–6 l	Ab erstem Standjahr.	

## ZWETSCHGEN/PFLAUMEN

Stadium	Schadereger	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise	
Herbst / Winter	Frostrisse	<b>DS 60 spezial</b>			Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.	
Austrieb 	Schrotschuss, Narren- oder Taschenkrankheit, Kräuselkrankheit	<b>Vitigran 35</b> oder <b>Funguran Flow</b>	0,43% 0,3–0,45%	6,9 kg 4,8–7,2 l	Beim Austrieb vor Aufbrechen der Knospen, max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr im Steinobst.	
	Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne, etc.	<b>Weissöl Omya</b>	3,5%	56 l	3,5% nur beim Knospenschwellen. 2% (32 l/ha) gegen Rote Spinne beim Erscheinen der Blütenknospen, 1% (16 l/ha) beim Öffnen der Kelchblätter.	
Aufblühen 	Monilia, Schrotschuss	<b>Lumino + Captan WDG + Elosal Supra</b>	0,02% 0,1% 0,25%	0,32 l 1,6 kg 4 kg	1. Monilia-Behandlung in die aufgehende Blüte. Basisbrühmenge bis und mit Aufblühen der Zwetschgen: 1600 l/ha.	
	Bor-Mangel	<b>Maneltra Bor Plus</b>		2 l	1. Bor-Behandlung, wenn Knospen entwickelt sind.	
		<b>Algan</b>			2 l	Stärkung der Blütenknospen. Mischbar mit <b>Elosal Supra + Captan</b> und den Insektiziden.
	Frostspanner, Schalenwickler	<b>Audienz</b>	0,02%	0,32 l	<b>Audienz</b> und <b>DiPel DF</b> sind mischbar mit <b>Elosal Supra + Captan WDG</b> . Bekämpfung von Schalenwickler und Frostspanner unmittelbar vor oder nach der Blüte.	
	Frostspanner, Gespinstmotte	<b>DiPel DF</b>	0,05%	0,8 kg	<b>DiPel DF</b> wirkt nur bei Temperaturen > 12 °C. Rostmilben können mit 3–4 Spritzungen ab Blühbeginn bis Ende Mai mit <b>Elosal Supra</b> (3–4 kg/ha) kontrolliert werden.	
	Schalenwickler	<b>DiPel DF</b>	0,1%	1,6 kg		
Blüte	Grüne Zwetschgenblattlaus	<b>Pirimicarb</b>	0,04%	0,64 kg	Eine Vorblütenspritzung bei Befall.	
	Monilia, Schrotschuss	<b>Prolectus + Captan WDG</b>	0,075% 0,15%	1,2 kg 3 kg	2. Moniliabehandlung in die volle bis abgehende Blüte. <b>Prolectus</b> : max. 3 Behandlungen pro Parzelle / Jahr (Blüten- und Vorerntebehandlungen). <b>Basisbrühmenge während und nach der Blüte</b> : 2000 l/ha (Baumvolumen: 15 000 m³/ha).	
Nachblüte / Fruchtentwicklung 	Monilia, Schrotschuss	<b>Lumino + Captan WDG + Elosal Supra</b>	0,02% 0,1% 0,25%	0,32 l 1,6 kg 4 kg	1. Nachblütenspritzung unmittelbar nach dem Abblühen. <b>Lumino</b> : max. 4 Behandlungen pro Parzelle / Jahr.	
	Bor-Mangel	<b>Maneltra Bor Plus</b>		2 l	2. Bor-Behandlung mit <b>Maneltra Bor Plus</b> und <b>Complezal Aminocal</b> zur Behangsregulierung und Verbesserung der Fruchtqualität, beim Abfallen der Blütenblätter. Mischbar mit Fungiziden.	
	Vorbeugen bei Platzdruck	<b>Complezal Aminocal</b>		5 l		
	Sägewespen, Blattläuse	<b>Pistol</b>	0,015%	0,24 kg	Anwendung gegen Sägewespen unmittelbar nach der Blüte. Max. 2 Anwendungen pro Parzelle / Jahr.	
	Blattläuse	<b>Pirimicarb</b>	0,04%	0,8 kg	<b>Insektizide</b> können nach der Blüte zusammen mit Fungiziden und Flüssigdüngern gespritzt werden.	
		<b>Tepeki</b>	0,01%	0,16 kg	Max. 2 Behandlungen / Jahr im Abstand von 3 Wochen.	
	Spinn- und Rostmilben	<b>Kiron</b>	0,1%	2 l	Mit 800–1000 l/ha Wasser spritzen. Wartefrist: 3 Wochen.	
	Fruchtmonilia, Schrotschuss, Zwetschgenrost	<b>Prolectus + Delan WG</b>	0,075% 0,05%	1,2 kg 1 kg	1. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen.	
	Fruchtmonilia	<b>Prolectus + Break-Thru</b>	0,075% 0,01%	1,2 kg 0,2 l	2. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen, bei Anlagen ohne Regenabdeckung 10 Tage.	
Abbrennen von Stockausschlägen	<b>Firebird Plus</b>	0,5%		Mit 300–500 l/ha Wasser ab dem 3. Standjahr. Max. 2 × pro Parzelle und Jahr.		
	Ungräser	<b>Ruga</b>		2,5–6 l	Ab erstem Standjahr.	

### Bekämpfung der Kirschesigfliege (KEF) im Steinobst:

**Pistol**: Kirschen, Aprikosen, Pflaumen / Zwetschgen, Pfirsich / Nektarine: 0,02% (0,32 kg/ha). Max. 2 Behandlungen. Wartefrist in Kirschen 7 Tage, Wartefrist in anderen Kulturen 14 Tage.

**Audienz**: Aprikosen, Pflaumen / Zwetschgen, Pfirsich / Nektarine: 0,02% (0,32 l/ha). Max. 2 Behandlungen. Wartefrist 7 Tage.

Die Allgemeinverfügung für Audienz und Pistol für die Saison 2024 wird erwartet.